

Pressemitteilung des Rates zur Unterzeichnung der Überlassungsurkunde für des Justus-Lipsius-Gebäude (Brüssel, 18. Dezember 2003)

Legende: Pressemitteilung des Rates der Europäischen Union anlässlich der Unterzeichnung der Urkunde über die Überlassung des Justus-Lipsius-Gebäudes durch den belgischen Staat an den Rat am 17. Dezember 2003. Die Mitteilung enthält Informationen zu Geschichte und technischen Gegebenheiten des Gebäudes.

Quelle: Communiqué de presse du Conseil de l'UE, Signature de l'acte de cession de l'immeuble Justus Lipsius, siège du Conseil de l'Union européenne. 15720/03 (Presse 361). Bruxelles: Conseil de l'Union européenne, 18.12.2003. 2 p.

http://www.consilium.europa.eu/ueDocs/cms_Data/docs/pressdata/fr/misc/78486.pdf.

Urheberrecht: (c) Übersetzung CVCE.EU by UNI.LU

Sämtliche Rechte auf Nachdruck, öffentliche Verbreitung, Anpassung (Stoffrechte), Vertrieb oder Weiterverbreitung über Internet, interne Netzwerke oder sonstige Medien für alle Länder strikt vorbehalten. Bitte beachten Sie den rechtlichen Hinweis und die Nutzungsbedingungen der Website.

URL:

http://www.cvce.eu/obj/pressemitteilung_des_rates_zur_unterzeichnung_der_uberlassungsurkunde_fur_des_justus_lipsius_gebaude_brussel_18_dezember_2003-de-6a7a2f72-9515-48ea-8119-67a303e54e88.html



Publication date: 05/07/2016

Pressemitteilung des Rates der EU (Brüssel, 18. Dezember 2003) Unterzeichnung der Überlassungsurkunde für das Justus-Lipsius-Gebäude, Sitz des Rates der Europäischen Union

Am 17. Dezember 2003 wurde die Urkunde über die Überlassung des Justus-Lipsius-Gebäudes durch den belgischen Staat an den Rat der Europäischen Union unterzeichnet.

Nachstehend sind historische und technische Informationen zu diesem Gebäude, dem Sitz des Rates der Europäischen Union, aufgelistet.

- Durch einen Vertrag vom 26. Februar 1985 haben der belgische Staat und der Rat der Europäischen Union den Bau des Justus-Lipsius-Gebäudes beschlossen.
- Nach vier Jahre währenden Studien und europaweiten Ausschreibungsverfahren begann am 2. Oktober 1989 mit der Grundsteinlegung durch den Ratsvorsitzenden und spanischen Außenminister, Francisco Fernandez Ordoñez, der eigentliche Bau des Gebäudes.
- Am 13. April 1995 wurde die vorläufige Abnahme der Bauarbeiten erklärt.
- Am 29. Mai 1995 wurde das neue Gebäude während einer ersten Sitzung des Rates in den neuen Räumlichkeiten unter dem Vorsitz des französischen Außenministers Hervé de Charrette eingeweiht.
- Das Gebäude erhielt in Erinnerung an eine Straße, die zuvor an der Stelle des neuen Gebäudes die Rue de la Loi mit der Rue Belliard verband, den Namen „Justus Lipsius“. Justus Lipsius (1547-1606), aus Overijse stammend, war Historiker, Humanist, Philologe und Philosoph und einer der renommiertesten Gelehrten der Spätrenaissance. Er lebte und lehrte vorwiegend in Deutschland, Italien, den Niederlanden und in Belgien.
- Das Justus-Lipsius-Gebäude umfasst eine Fläche von insgesamt etwa 220 000 m², die sich wie folgt aufteilt: Konferenzbereich (Sitzungssäle, Räume für den Vorsitz und die Delegationen, Pressebereich, Restaurants) mit ± 62.000 m², Sekretariatsbereich (Büros des Generalsekretariats des Rates) mit ± 84.000 m² und Untergeschoss (Technik- und Lagerräume, Tiefgarage) mit ± 74.000 m².
- Das Gebäude wurde von einem internationalen Zusammenschluss von etwa 20 Architekten unter der Leitung des Brüsseler Büros CDG entworfen.
- Die aus dem Haushalt der Europäischen Union finanzierten Baukosten beliefen sich auf etwa 340 Mio. €.

Die Unterzeichnung der notariellen Urkunde über die Überlassung erfolgte für den belgischen Staat durch den Vorsitzenden des Ausschusses für Immobilienerwerb, Emile Beeckmans, als beurkundenden Beamten und den Leiter des Amtes für Staatseinnahmen, Pierre Jans, sowie für den Rat durch den stellvertretenden Generalsekretär des Rates, Pierre de Boissieu.